



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	05.07.2023		
Geschäftszeichen	EBU-GS		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 05.07.2023	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 233/23

Betreff: Abwasserwirtschaft
Klingensteiner Straße - Kanalsanierung
- Baubeschluss -

Anlagen:	Übersichtplan (4150-301)	(digital)	Anlage 1
	Kostenberechnung	(digital)	Anlage 2

Antrag:

Genehmigung der Planung und Zustimmung zur Sanierung des bestehenden Mischwasserkanals in der Klingensteiner Straße mit Kosten von 2.400.000,- Euro.

Thomas Mayer
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/SB	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Der Abwasserkanal in der Klingensteiner Straße leitet das Abwasser über das Regenüberlaufbecken Einsteinstraße zur Kläranlage Steinhäule. Die Einzugsgebiete liegen in Söflingen westlich der Jägerstraße. Der Kanal ist in Ort betonbauweise hergestellt und aus dem Baujahr 1912.

Bei der regelmäßigen Kontrolle der Kanäle wurden letztes Jahr Mängel festgestellt, die kurzfristig im Sommer 2022 durch Sofortmaßnahme stabilisiert wurden. Die Kosten lagen innerhalb der Vergabegrenze der EBU Betriebsleitung und wurden direkt vergeben. Mit der vorliegenden darauf aufbauenden Sanierungsmaßnahme wird der gute Zustand des Kanals wiederhergestellt und dauerhaft erhalten.

Der Mischwasserkanal in der Klingensteiner Straße zwischen der Herrlinger Straße und der Mühlgasse wird auf einer Länge von 425 m in geschlossener Bauweise ertüchtigt. Die Sanierung des Kanals erfolgt in geschlossener Bauweise durch GFK Kurzrohrlining. Dabei wird ein Straßenaufbruch auf die Start- und Zielgruben reduziert und die Kanalhaltungen zwischen den Gruben unterirdisch saniert. Bei der Sanierung werden Kurzrohre aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) aus den Start- und Zielgruben in den vorhandenen Kanalquerschnitt eingezogen. Die eingezogenen Rohre (Abmessungen 550/1050mm) sind speziell auf den bestehenden Querschnitt konfektioniert und nutzen den bestehenden Querschnitt weitestgehend aus. Durch die geschlossene Sanierung werden die Beeinträchtigungen der Anlieger und der Verkehrsführung reduziert und die Bauzeit beschleunigt.

Der Bauablauf gliedert sich dabei in zwei Bereiche. Der Bereich A erstreckt sich von Ecke Klingensteiner Straße / Herrlinger Straße bis Ecke Klingensteiner Straße / Jägerstraße und wird im Sept-Dez 2023 saniert werden. Die Verkehrsführung erfolgt dabei als Einbahnstraßenregelung mit Fahrtrichtung Söflingen.

Der zweite Bereich B von Ecke Jägerstraße / Klingensteiner Straße bis zum Mühlweg wird im Anschluss Jan-April 2024 saniert werden. Die Verkehrsführung erfolgt hier ebenfalls in Einbahnstraßenregelung mit Fahrtrichtung Söflingen. Der ÖPNV ist hierbei von der Einbahnstraßenregelung ausgenommen und wird mittels Lichtsignalanlage durch die Baustelle durchgeleitet.

Zum Einbringen der GFK-Kurzrohre sind je Bauabschnitt eine Baugrube notwendig. Diese werden mittels Trägerbohlverbau, setzungsarm erstellt. Für das Einbringen der senkrechten Stahlträger sind Bohrarbeiten mittels Bohrgroßgerät notwendig.

Das Verkehrskonzept sieht eine Vollsperrung der Klingensteiner Straße jeweils für 2 Tage vor. Um den Verkehr möglichst gering zu beeinflussen, ist geplant, diese an jeweils einem Wochenende auszuführen.

Das Verkehrskonzept und der zeitliche Ablauf sind mit der Verkehrsbehörde sowie den SWU bereits abgestimmt. Die Abwasserfreistellung für den Einbau der GFK-Kurzrohre erfolgt bereichsweise im Überpumpbetrieb.

Nach erfolgter Sanierung ist in einem folgenden Schritt die Sanierung der Hausanschlüsse vorgesehen. Die Umsetzung wird aufgrund der schwierigen Baugrundsituation aufbauend aus den Erfahrungen der geplanten Maßnahme in einem weiteren Bearbeitungsschritt geplant und dem Ausschuss zum Beschluss vorgelegt. Es ist eine Umsetzung in der zweiten Hälfte 2024 vorgesehen.

Die Umsetzung der Bauarbeiten ist mit der koordinierten Trassenplanung abgestimmt.

Die Kosten für die Kanalsanierung des Bauabschnittes belaufen sich nach Kostenberechnung vom 13.04.2023 auf 2.400.000,- Euro.

Kostendeckung:

Im Wirtschaftsplan 2023 sind 1.400.000,- Euro für Kanalsanierungen in der Klingensteiner Straße (80.000.795) eingeplant. Die weiteren Mittel von 1.000.000,- Euro sind in der Jahrespauschale für Kanalsanierung im Jahr 2023 enthalten. Die Sanierungsplanung für das Jahr 2023 wird entsprechend angepasst

Liquiditätsplan mit Investitionsübersicht 2023 (80.000.795)	1.400.000,- Euro
--	------------------

Liquiditätsplan mit Investitionsübersicht 2023 (80.000.000 Inlinersanierung, Jahrespauschale, 2.100.000,-):	1.000.000,- Euro
--	------------------

.